

Informationen aus dem öffentlichen Teils des Protokolls zur 39. Gemeinderatssitzung am 12.12.2018

Die letzte Gemeinderatssitzung im alten Jahr begann mit einer Einwohnerfragestunde, zu der lediglich eine Anregung zu der Gestaltung eines feierlichen Rahmens bei der Entnahme von Urnen aus den Urnenwänden bzw. der endgültigen Bestattung nach Ablauf der vertraglichen Ruhezeit vorgebracht wurde. Der Gemeinderat wird den Friedhofsausschuss um Beratung in dieser Sache bitten.

Einen wesentlichen Teil der Tagesordnung nahm die Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan „Vor dem Obertor – Kindertagesstätte“ ein. Zu diesem Thema waren durch frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung der Behörden zahlreiche Anmerkungen, Anregungen und auch Einwände zu besprechen. Der Ortsgemeinderat hat diese zur Kenntnis genommen und beschlossen, diesen entsprechend Rechnung zu tragen, sofern Änderungen des Bebauungsplanentwurfs erforderlich sind. Gleichzeitig wurde beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplans auf die Dauer eines Monats, mindestens jedoch für 30 Tage, erneut offen zu legen und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen. Für den Bau der Kindertagesstätte wird die Ortsgemeinde Anträge auf Kostenzuschüsse durch Land und Kreis stellen.

Nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss getagt hatte, konnte festgestellt werden, dass der Abschluss den gesetzlichen Vorschriften entspricht. Es bestehen ausdrücklich keine rechnerischen oder buchhalterischen Mängel. So konnte der Gemeinderat den Bürgermeister der Verbandsgemeindeverwaltung Alzey-Land und seine Beigeordneten sowie die Ortsbürgermeisterin und ihre Beigeordneten einstimmig entlasten.

Gegen einen wie üblich vorzulegenden Bebauungsplan der angrenzenden Nachbargemeinde Erbes-Büdesheim wurden keine Einwände erhoben.

Der Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ wird im Bereich Flonheim aufgrund der bereits erreichten Größenordnung des Windparks und der damit verbundenen Belastung des Landschaftsbildes im Zusammenhang mit eher niedrigen Windgeschwindigkeiten nicht erweitert. Damit folgt die Gemeinde einer Empfehlung der Verbandsgemeinde.

Für die Sanierung des Trullos wurde von Herrn Claus-Dieter Stütz eine Spende von 4.000 € überwiesen, um die dieser, statt Geschenken zum runden Geburtstag, erbeten hatte. Der Gemeinderat bedankt sich bei Herrn Stütz für die großzügige Spende.

Die Erneuerung der Beleuchtung in der Hintergasse wurde abgeschlossen, die Rechnung hierfür wurde der Gemeinde vorgelegt. Für die Weedstraße und Mühlstraße wird Gleiches in Kürze erwartet.

Nach einem Sturm musste ein größerer Ast aus einer Pappel " Am Obertor" entfernt werden. Hierfür liegt ebenfalls die Rechnung vor.

Die Durchfahrt durch die Alzeyer Straße ist aktuell aufgrund laufender Arbeiten und Installationen gesperrt. Für diese Arbeiten war eine Abschlagszahlung an die ausführende Firma fällig.

Die Kreis- sowie die Verbandsgemeindeumlagen wurden für das Jahr 2018 entgeltig festgesetzt. Der Kreis erhält 1.030.257 € und die Verbandsgemeinde 848.987 € aus dem Steueraufkommen der Ortsgemeinde.

Die weihnachtliche Beleuchtung um den Marktplatz musste aus sicherheitstechnischen Aspekten vor der Anbringung durch eine Elektroinstallationsfirma überprüft werden.

Drei Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr erhielten Ehrenabzeichen: Karl-Heinz Schaad für 45-jährigen, Torsten Klehr und Andreas Schulz für 25-jährigen aktiven Dienst.

Am 03.12.2018 fand eine Bürgermeisterdienstversammlung statt, in der mitgeteilt wurde, dass die Einwohnerzahl der Ortsgemeinde sich im Zeitraum 2007 – 2017 um 14 Einwohner (0,5 %) erhöht hat. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird ein Büro zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes für alle 24 Gemeinden beauftragen. Auch eine vom Land beauftragte Studie zu möglichen Gefährdungen durch Starkregenereignisse wird bei der Planung von Neubaugebieten eine wichtige Rolle spielen.

Der Haushalt für das Jahr 2019 soll möglichst frühzeitig – insbesondere auch im Hinblick auf geplante Investitionen – erstellt werden. Anregungen der Fraktionen für Investitionen in 2019 sind kurzfristig erwünscht.

Am 26.05.2019 werden Kommunalwahlen stattfinden. Der jetzige Gemeinderat kann dann nur noch bis zum 31.05.2019 Beschlüsse fassen. Danach werden Beschlüsse erst nach der konstituierenden Sitzung, deren Termin mit der Verbandsgemeinde abgestimmt werden muss, möglich sein. Ob diese Sitzung von vor Beginn der nächsten Sommerferien stattfinden kann, ist noch fraglich.

Der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz wurde in diesem Jahr von der Familie Lind gestiftet. Die Firma Linnebacher hat dankenswerterweise auch in diesem Jahr den Transport übernommen.

Darüber hinaus wurden im nicht öffentlichen Teil einer Bauvoranfrage und einem Bauantrag zugestimmt, ein Bauantrag wurde abgelehnt. Es wurden die Geltendmachung eines Vorkaufsrechts beschlossen und einer Stundung zugestimmt.